Weihnachtliche Klänge vom Flügelsfelsen: Tradition beflügelt die Region!

Veronika Wittl und ihr Sohn Jakob spielen an den Adventssonntagen weihnachtliche Weisen vom Flügelsfelsen in Kelheim, um festliche Stimmung zu verbreiten.

Kelheim, Deutschland - In diesem Jahr erfreuen Veronika Wittl und ihr Sohn Jakob (13) die Region Altmühltal an den Advents-Sonntagen mit festlichen Weisen vom Aussichtsfelsen Flügelsberg über Meihern. Wie bereits in den vergangenen fünf Jahren, treten sie um 15 Uhr auf und spielen rund 20 Minuten lang mit Trompete und Tenorhorn, um weihnachtliche Stimmung zu verbreiten, egal ob bei Nebel oder schlechtem Wetter. Tochter Susanne (9) hat ebenfalls ihren Platz als Notenblätterin eingenommen. Diese Aktion startete während der Corona-Pandemie, als Konzerte und Feiern unmöglich waren. Für Veronika ist es mittlerweile eine liebgewonnene Tradition: „Es macht einfach Freude," sagt Jakob, der gerne mit seiner Mutter musiziert, wie **Donaukurier** berichtet.

Zudem hat der Heimatkünstler Günther Schlagbauer eine stimmungsvolle Krippe an der Felsenkante aufgebaut, die im letzten Jahr durch einen Sturm beschädigt wurde. Dieses Jahr konnte er die Krippe dank großer Mühe restaurieren und wieder in die winterliche Szenerie integrieren. Der Zusammenklang von Musik und der eindrucksvollen Krippe verleiht der Adventszeit am Flügelsberg einen zauberhaften Charakter.

Ein Blick in die Vergangenheit

Parallel zu den festlichen Musikevents ist es interessant, die historische Dimension zu betrachten, die auch die kulturellen Wurzeln unserer Region prägt. Jakob Beÿeler, ein Vorfahr aus dem 17. Jahrhundert, stammt ursprünglich aus dem Kanton Bern in der Schweiz und spielte eine bedeutende Rolle bei der Migration der Protestanten nach Amerika. Dieser Umstand war Teil einer größeren Bewegung, die während der Reformationszeit stattfand, als viele Seeking nach religiöser Freiheit in neue Länder auswanderten. Wie auf der genealogischen Seite **Rootsweb** dokumentiert ist, schloss Jakob Beÿeler auch eine Ehe mit einer gewissen Ferona und wanderte im Jahr 1737 nach Pennsylvania aus, um dort mit seiner Familie eine neue Heimat zu finden.

Die Verbindung dieser beiden Themen – die weihnachtlichen Klänge in der Gegenwart und die historischen Erzählungen aus der Vergangenheit – zeigen, wie tief verwurzelt die Traditionen und die Kultur unserer Region sind. In diesen besinnlichen Zeiten wird somit nicht nur die Festlichkeit gefeiert, sondern auch die Reise, die viele Generationen zurückgelegt haben, um heute hier zu sein.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kelheim, Deutschland
Quellen	• **www.donaukurier.de** • **freepages.rootsweb.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at